



Was ist die DGLR

Die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt - Lilienthal - Oberth e.V. ist die älteste Institution in der Bundesrepublik Deutschland, die allen Bürgern, die sich beruflich oder privat mit Luft- und Raumfahrt beschäftigen, ein gemeinsames Dach und ein fachübergreifendes Aktions- und Informationsforum bietet.

Die DGLR steht für Forschung, Wissenschaft und Technik der Luft- und Raumfahrt. Mit ihren etwa 3000 Mitgliedern aus allen mit dieser Branche verbundenen Berufs- und Ausbildungssparten ist die DGLR die größte und zugleich einzige Vereinigung in Deutschland, die in sämtlichen Fach- und Arbeitsbereichen der Luft- und Raumfahrt vertreten ist – von der Industrie bis zum Ministerium, von der Lehre bis zur Forschung.

Die DGLR wirkt als Bindeglied und Kommunikationsstrang zwischen den einzelnen Disziplinen und fördert den nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch zwischen Industriefirmen, Behörden, Forschungsinstituten und Universitäten.

Die DGLR ist ein Treffpunkt für Luft- und Raumfahrt. Sie handelt unabhängig von einzelnen Interessengruppen als Anwalt der Luft- und Raumfahrt und als Sprachrohr ihrer Mitglieder. Sie informiert, diskutiert und agiert. Sie trägt die wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leistungen der Luft- und Raumfahrt in die Öffentlichkeit. Sie will die Leistungen, aber auch die Probleme der Luft- und Raumfahrt allen Gesellschaftsschichten bewußt machen. Sie informiert und berät auf allen Ebenen der Politik, der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens, um die Bedeu-

tung der Luft- und Raumfahrt für den Erhalt der Spitzenstellung Deutschlands in Forschung, Technik und Industrie zu untermauern.

Mit Symposien und Fachtagungen, mit der Mitwirkung an internationalen Veranstaltungen und mit Diskussionsrunden auf regionaler Ebene erreicht sie innerhalb und außerhalb Deutschlands einen breit angelegten und tiefreichenden Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie fördert technische und wissenschaftliche Arbeiten in der Luft- und Raumfahrt und setzt sich für die Anwendung der in diesen Arbeiten gewonnenen Erkenntnisse ein. Mit wissenschaftlich-technischen Veröffentlichungen schafft sie ein weitreichendes Informationsforum für die Fachwelt und den interessierten Laien.

Aus dem Bewußtsein heraus, dass die technische, wirtschaftliche und ökologische Zukunft unserer Gesellschaft ganz wesentlich vom Stellenwert der Luft- und Raumfahrt bei der Jugend abhängt, bemüht sich die DGLR insbesondere um das Engagement junger Menschen. Sie fördert den fachlichen Nachwuchs, die Weitergabe von Erfahrungen und Innovationen und arbeitet damit am Erhalt und an der Fortentwicklung der Luft- und Raumfahrt in Deutschland.

Als gemeinnütziger Verein will die DGLR gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und in einer Zeit des sozialen Umbruchs Verantwortung übernehmen und sich für die Stärkung des Standortes Deutschland mit den technischen und geistigen Innovationsmöglichkeiten der Luft- und Raumfahrt einsetzen.



Hauptmenü

zurück



2/8



Woher kommt die DGLR?

Mit ihrer über 90jährigen Geschichte ist die DGLR die älteste Luft- und Raumfahrtvereinigung Deutschlands. Diese Geschichte begann am 3. April 1912 in Berlin mit der Gründung der „Wissenschaftlichen Gesellschaft für Flugtechnik e.V.“, aus der später die „Wissenschaftliche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt e.V.“ (WGLR) wurde.

Die DGLR hat dann als Nachfolgegesellschaft sowohl die Arbeit der WGLR als auch der „Deutschen Gesellschaft für Raketentechnik und Raumfahrt e.V.“ (DGRR) fortgeführt.

Mit dem Ziel, die Stimmen der in der Luftfahrt und der Raumfahrt engagierten Menschen zu einem gemeinsamen Sprachrohr zu vereinen und dadurch ein noch wirkungsvolleres Instrument der Meinungsbildung zu schaffen, haben sich die DGLR, die Hermann-Oberth-Gesellschaft e.V., die Gesellschaft für Raketentechnik und Weltraumfahrt e.V. und der Fachverband für Luftfahrt e.V. am 27. Juli 1993 zur Deutschen Gesellschaft für

Luft- und Raumfahrt – Lilienthal-Oberth e.V. zusammengeschlossen. Seitdem symbolisieren die in die offizielle Bezeichnung der Gesellschaft einbezogenen Namen der beiden weltbekannten deutschen Luft- und Raumfahrtspioniere das geschlossene Eintreten und Handeln einer großen Gemeinschaft für alle Bereiche und alle Anliegen der deutschen Luft- und Raumfahrt.

Als Mitglieder, Ehrenmitglieder oder Preisträger sind mit der DGLR weltbekannte Persönlichkeiten der Luft- und Raumfahrt verbunden, die mit ihren Namen und Leistungen für das Niveau der Gesellschaft und für die Motivation und die Arbeit ihrer Mitglieder stehen. Zu diesen Persönlichkeiten gehören unter vielen anderen Dr. Ludwig Bölkow, Wernher von Braun, Prof. Dr. Claude Dornier, Prof. Dr. Henrich Focke, Dr. Reinhard Furrer, Sir Frederick Handley Page, Prof. Dr. Dr. Theodor von Kármán, Dr. Ulf Merbold, Prof. Dr. Ernst Messerschmid, Dr. Hans J. Pabst von Ohain.



Wie arbeitet die DGLR?

Fortbildung und Erfahrungsaustausch in einzigartiger Breite und Tiefe ist die Kernleistung der DGLR für ihre Mitglieder. Auf den von der Gesellschaft veranstalteten nationalen und internationalen Symposien, Kolloquien und Seminaren treffen Menschen, Nachrichten, Erkenntnisse und Ideen aus allen Fachgebieten der Luft- und Raumfahrt zusammen. Hier werden über fachliche und geografische Grenzen hinweg Kontakte geschlossen, Informationen vermittelt, Entwicklungen diskutiert und Erfahrungen weitergegeben. Hier begegnen sich Wissenschaft, Technik, Management und Politik. Hier hat der Einzelne auch die Möglichkeit, sich mit seinen eigenen Arbeiten vorzustellen und in der Fachwelt ein Echo zu finden.

Zu den Höhepunkten dieser Veranstaltungen zählen der Deutsche Luft- und Raumfahrtkongress (DGLR-Jahrestagung), die Ludwig Prandtl-Gedächtnisvorlesungen, die Eugen Sänger-Gedächtnisvorlesungen und der Tag der Europäischen Luftfahrt pioniere.

Mit ihren Publikationen bietet die DGLR ein weiteres universelles Forum, auf dem historische, aktuelle und zukünftige Entwicklungen aus allen Bereichen der internationalen Luft- und Raumfahrt vorgestellt und diskutiert werden. Zu diesen Publikationen gehören die Zeitschrift „Luft- und Raumfahrt“, die Zeitschrift „Aerospace & Technology“, die gemeinsam mit dem Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) herausgegeben wird, das DGLR-Jahrbuch, die DGLR-Fachbücher und die DGLR-Berichte.

Die Ausschreibung von Preisen für hervorragende Studien- oder Diplomarbeiten auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt und die Veranstaltung von Begegnungen junger Wissenschaftler mit den Trägern des Ludwig-Prandtl-Ringes sind zusätzliche Aktionen, mit denen der wissenschaftliche Nachwuchs und die persönliche Weitergabe von Fachwissen und Erfahrung an die junge Generation gefördert werden.

Parallel zu ihren fachübergreifenden Leistungen bietet die DGLR in voller Breite die Möglichkeit zur fachspezifischen wissenschaftlich-technischen Arbeit und Information. In 25 Fachbereichen und mehr als 40 untergliederten Fachausschüssen können die DGLR-Mitglieder je nach persönlichem Interesse quer durch das ganze Spektrum der Luft- und Raumfahrttechnik ihre Arbeit und ihre Kenntnisse auf einem ausgewählten Spezialgebiet im Team mit Gleichgesinnten vertiefen – von der Systemanalyse bis zur Flughafentechnik, von der Weltraumsimulation bis zur Umweltüberwachung.





[Hauptmenü](#)

[zurück](#)



4/8



Mitgliedschaft in der DGLR

Nehmen Sie aktiv am Geschehen der Deutschen Luft- und Raumfahrt teil!

Alle Personen, die sich für Luft- und Raumfahrt interessieren, sind der DGLR als ordentliche Mitglieder willkommen und können dann die vielfältigen Leistungen der Gesellschaft in vollem Umfang beanspruchen.

Industriefirmen, Verbänden, Vereinen und anderen Organisationen, die in der Luft- und Raumfahrt tätig sind oder sich mit diesem Thema beschäftigen, bietet die DGLR die Möglichkeit, als Korporative Mitglieder am internationalen Ansehen und an der fachlichen Reputation der Gesellschaft teilzuhaben und zusammen mit den über 3000 engagierten Mitgliedern gemeinsame Anliegen zu vertreten.

Was bietet die DGLR?

Mit der Mitgliedschaft ist unter anderem der kostenlose Bezug der Zeitschrift „Luft- und Raumfahrt“ und der „DGLR-Mitteilungen“ verbunden. Zahlreiche weitere Publikationen, welche die DGLR anbietet, erhalten Mitglieder zu ermäßigten Preisen. Auch die Teilnahme an Veranstaltungen der DGLR ist ermäßigt – zum Teil sogar vollkommen kostenlos.

Doch dies ist noch nicht alles. Denn in den Bezirksgruppen, Nachwuchsgruppen und zahlreichen Fachgremien sowie Fachausschüssen, welche Teil der DGLR sind, kann man sich aktiv am Geschehen der Luft und Raumfahrt beteiligen, auf diese Weise an der Zukunft arbeiten, und evtl. sogar ein wenig Geschichte schreiben. Denn beachten Sie: die DGLR kann ihre Wurzeln bis ins Jahr 1912 zurückverfolgen, als an Luft- und Raumfahrt im heutigen Sinne noch nicht zu denken war.

[Mitglied werden](#) ►



Hauptmenü

zurück



5/8



Werden Sie Mitglied der DGLR. Es lohnt sich!

Mitgliedsbeiträge (seit 1.1.2003):

Ordentliche Mitglieder: EUR 100,-/Jahr
bei gleichzeitiger Mitgliedschaft
im VDI oder der GAMM: EUR 80,-/Jahr
im AIAA: EUR 75,-/Jahr

In Ausbildung befindliche Mitglieder: EUR 25,-/Jahr
(max. bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres, unter Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung.
Dieser Nachweis muß jährlich neu erbracht werden)

Korporative Mitglieder: Mitgliedsbeiträge werden gesondert vereinbart.

Wer Mitglied werden will, wendet sich bitte an die DGLR-Geschäftsstelle oder die nächste Bezirksgruppe.

Aufnahmeantrag zum Ausdrucken als PDF:

1. Ausdrucken
2. Ausfüllen
3. Per Fax (0228-3080524) oder per Post an die DGLR-Geschäftsstelle.



Hauptmenü

zurück



6/8



Literatur

Mit ihren Publikationen bietet die DGLR ein weiteres universelles Forum, auf dem historische, aktuelle und zukünftige Entwicklungen aus allen Bereichen der internationalen Luft- und Raumfahrt vorgestellt und diskutiert werden.

Zeitschriften

Luft- und Raumfahrt
Aerospace Science and Technology
DGLR-Mitteilungen

Bücher und Berichte

DGLR-Jahrbuch
DGLR-Fachbücher
DGLR-Berichte
Blätter zur Geschichte der Deutschen Luft- und Raumfahrt

Aktuelle Literatur und Online-Dokumente

<http://www.dglr.de/literatur/index.html>



Hauptmenü

zurück



7/8



Impressum

Jahrbuch Band III/2005, Band I + II/2006

der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V. (DGLR)

Redaktion: Peter Brandt (verantwortlich), Ferdi Olbert (Leitung)

Die vorliegende CD-ROM beinhaltet neben allgemeinen Informationen alle bis zum 31.08.2006 bei der DGLR eingegangenen Fachvorträge und Posterbeiträge des Deutschen Luft- und Raumfahrtkongresses 2006 sowie alle bis zum 30. Januar 2006 bei der DGLR eingegangenen ergänzenden Vorträge des Kongresses 2005.

Die DGLR-Jahrbücher gibt es auch in gedruckter Form als mehrbändige Broschüre. Broschüren und CD-ROM sind zu beziehen über die DGLR-Geschäftsstelle in Bonn - Bad Godesberg.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen oder elektronischen Vervielfältigung in jedweder Form sowie der Übersetzung sind vorbehalten.

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt –
Lilienthal-Oberth e.V.
Godesberger Allee 70, 53175 Bonn
Telefon: 02 28-30 80 50, Telefax: 02 28-30 80 524

Produktion:

Buch- und Offsetdruckerei R. Thierbach GmbH, Mülheim an der Ruhr
Schnittstelle Mathias Wunderlich, Mülheim an der Ruhr

ISSN 1438-1648 (Jahrbuch 2005, Band III)
ISSN 0070-4083 (Jahrbuch 2006, Band I+II)



Hauptmenü

zurück



8/8

Kontakt

Postanschrift:

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.
Godesberger Allee 70
D-53175 Bonn

Telefon: (0228) 30 80 5-0
Telefax: (0228) 30 80 5-24
E-Mail: geschaeftsstelle@dglr.de
<http://www.dglr.de>

Bankverbindungen:

HypoVereinsbank Bonn
(BLZ 380 200 90)
Kto. 3 403 718

Postbank Köln
(BLZ 370 100 50)
Kto. 2139 19-508

Sparkasse Köln/Bonn
(BLZ 370 501 98)
Kto. 29.002.755